



Presseinformation

11. November 2010

Die "Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg" mit Sitz in Korbach

ist Stiftung des Monats November 2010

**Hessische Landesregierung zeichnet vorbildliche
gemeinnützige Stiftungen und ihre Projekte im Internet aus**

**Staatssekretär Michael Bußer: Die „Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg“ vertritt
die Interessen von sozial benachteiligten Menschen. Dabei wird ein besonderer
Schwerpunkt auf diejenigen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohten Personen
gelegt.**

Die Hessische Landesregierung hat im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ die „Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg“ aus Korbach aufgrund ihres gesellschaftlichen Engagements als Stiftung des Monats November 2010 ausgezeichnet. Der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, erklärte, dass Ministerpräsident Bouffier durch die Auslobung der „Stiftung des Monats“ besonders engagierte Stiftungen und ihre Projekte präsentieren und damit den Bürgerinnen und Bürgern in Hessen als Anregung für ähnliches ehrenamtliches Engagement vorstellen möchte. Auf diese Weise sollen weitere Impulse für die Entwicklung der Stiftungslandschaft in Hessen erfolgen.

„Im Monat November zeichnen wir die „Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg“ aus. Sie engagiert sich gemeinsam mit dem Verein Lebenshilfe Frankenberg (Eder) e.V., der Lebenshilfe Waldeck e.V. und dem Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. für die Interessen von sozial benachteiligten Menschen – insbesondere derer mit Behinderung oder von Behinderung

bedrohten Menschen aller Altersgruppen. Darin eingeschlossen sind die Anliegen ihrer Familien. Die Lebenshilfe sorgt aktiv in der Region für entsprechende Angebote und Einrichtungen, damit diesen Menschen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht wird“, erläuterte Staatssekretär Bußer. Zu den Angeboten und Einrichtungen zählen u.a.

- Wohneinrichtungen, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, seniorengerechte Wohn-, Tages- und Freizeitangebote
- Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung
- Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten, Frühförder- und anderen kinder- und jugendspezifischen Einrichtungen
- Beratung, Unterstützung, Betreuung und Assistenz von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen.

Durch das Engagement der Stiftung für Kinder und Jugendliche wird schon früh gefördert und dazu beigetragen, die Zukunftschancen für die betreuten Jungen und Mädchen zu verbessern. Nicht unwesentlich ist die Begleitung der Familien und Angehörigen, sie erfahren mit Rat und praktischer Hilfe Unterstützung.

Die Stiftung wurde von den Lebenshilfe-Vereinen gegründet, um die finanzielle Absicherung ihrer Arbeit zu gewährleisten. Stiftungsrat und –vorstand arbeiten ehrenamtlich.

Die Stiftungen des Monats werden auf den Internetseiten www.stiftung-hessen.de des hessischen Stiftungsportals vorgestellt. Mit der Würdigung ist ein Anerkennungsbetrag von 500,- Euro verbunden, der – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit - dem Stiftungskapital zufließen soll. Er ist symbolischer Ausdruck der Wertschätzung des Einsatzes der Stiftenden und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen zur „Stiftung Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg“ und ihrer Arbeit erhalten Interessierte auf www.stiftung-lebenswerk-hilfe.de.

Der Regierungssprecher wies noch einmal darauf hin, dass jede gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Hessen ihre Bewerbung auf den Internetseiten des Hessischen Stiftungsportals unter www.stiftung-hessen.de einreichen kann.